

Niederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften

am Donnerstag, dem **09.01.2020**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 21 vom 27.11.2019**
- 4. 1. Lesung Haushalt 2020**
- 5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Isabel Bruns als Ausschussvorsitzende
Ratsherr Christian Fiedler
Ratsherr Thomas Ney
Beigeordneter Reinhard Oncken
Beigeordneter Achim Rutz Vertretung für Herrn Ratsherr Frank Behrens

Zuhörer/in

Beigeordneter Frank David
Ratsherr Peter de Boer
Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Gemeindeamtmann Jens Santjer
Verwaltungsfachwirtin Regina Weger als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Bruns eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 21 vom 27.11.2019

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

4. 1. Lesung Haushalt 2020

Von der Verwaltung wurde anhand einer Präsentation (als Anlage beigelegt) der erste Entwurf für den Haushaltsplan 2020 erläutert.

Der Entwurf geht im Ergebnishaushalt von einem Fehlbetrag in Höhe von 1.171.600 € aus.

Die Mindererträge resultieren im Wesentlichen aus den gegenüber 2019 um 452.000 € geringer ausfallenden Schlüsselzuweisungen. Des Weiteren fällt die in den Jahren 2017 – 2019 jährlich gewährte Integrationspauschale in Höhe von 90.000 € weg.

Die Erträge aus der Kanalbenutzungsgebühr werden mit 940.000 € um 105.000 € geringer geschätzt als in 2019.

Auf der Aufwandsseite ist gegenüber 2019 eine Erhöhung um 924.953 € auf insgesamt 16.607.200 € geplant.

Das ist unter anderem zurückzuführen auf eine um 338.600 € höhere Kreisumlage, ein erhöhter Aufwand für die Bauunterhaltung bei der Grundschule Sande um 134.000 €, sowie bei der Grundschule Cäciliengroden um 64.400 €.

Der Aufwand für die Straßenunterhaltung steigt um 325.000 € auf 475.000 €.

Die Entwicklung der verschiedenen Erträge und Aufwendungen wurde anhand von Diagrammen erläutert.

Im Anschluss wurde das Investitionsprogramm für das Jahr 2020 vorgestellt.

Den Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 2.881.200 € stehen Einzahlungen in Höhe von 1.847.900 € gegenüber. Daraus ergibt sich eine geplante Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit in Höhe von 1.033.300 €. In der beigelegten Präsentation sind die Einzelmaßnahmen aufgeführt.

In Bezug auf die Entwicklung der Jahresergebnisse der Jahre 2010 bis 2023 wurde darauf hingewiesen, dass ein Abbau der Fehlbeträge nicht möglich ist, wenn der vorgelegte Haushaltsentwurf so beschlossen wird. Ab dem Jahr 2011 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, da die doppelten Jahresabschlüsse noch ausstehen.

Die Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt weisen einen negativen Saldo von 460.500 € aus.

Ein Ausblick auf die Verschuldung der Gemeinde Sande bis zum Jahr 2023 wurde gegeben. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass Liquiditätskredite vorrangig abzubauen sind. Für das Jahr 2020 wurde ein Liquiditätskredit in Höhe von 2.500.000 € aufgenommen mit einer Verzinsung von 0 %.

Am Ende der Präsentation wurde erläutert, dass bei Nichterreichen des Haushaltsausgleiches gemäß § 110 Abs. 8 Satz 1 NKomVG ein Haushaltssicherungskonzept erforderlich ist.

Dabei wurde darauf hingewiesen, dass die Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes zu erheblichem Mehraufwand mit Verzögerungen führen würde. Daher sollte der Haushaltsausgleich unbedingt gelingen.

Im Anschluss an die Präsentation waren sich die Ausschussmitglieder einig, dass noch keine weiteren Aussagen an dieser Stelle getroffen werden können. Dazu muss erst eine Beratung in den Fraktionen erfolgen.

Der Haushaltsplanentwurf wird zunächst in den Fraktionen beraten.

5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ende des öffentlichen Teils um 17:55 Uhr.

Schluss der Sitzung: 18:25 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin